

Ferner werden alle diejenigen, welche das Testament der Erblasserin oder die Richtigkeit des Erben- und Patenverzeichnisses bestreiten wollen, aufgefordert, innert gleicher Frist ihre bezüglichen Einsprachen, wie oben, einzureichen.

Alle nicht innert genannter Frist gemachten Ein- und Ansprachen werden als verspätet zurückgewiesen und nicht mehr berücksichtigt.

Zug, den 16. Mai 1913.

(3.).

Auftrags des Kantonsgerichtes:

Die Gerichtskanzlei.

## Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Gipser- und Glaserarbeiten zum Telephonegebäude an der Hottingerstrasse in Zürich werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse Nr. 37, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen, mit der Aufschrift: „Angebot für Telephonegebäude Zürich“ versehen, bis und mit 14. August franko an die unterzeichnete Stelle einzusenden.

Bern, den 1. August 1913.

(2.).

Direktion der eidg. Bauten.

Über die Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, sowie die Lieferung der Dachziegel zum eidg. Verwaltungsgebäude an der Theodor Kochergasse in Bern wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Erdgeschoss des Neubaus (Eingang Theodor Kochergasse) jeweilen vormittags von 9—12 Uhr und nachmittags 3—5 Uhr aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Verwaltungsgebäude“ bis und mit 6. August nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 22. Juli 1913.

(2.).

## Stellenausschreibungen.

| Dienstabteilung<br>und<br>Anmeldestelle                                                                                            | Vakante Stelle                                                           | Erfordernisse                                                                                                                                                         | Be-<br>soldung                                  | An-<br>meldungs-<br>termin   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|------------------------------|
| <b>Politisches<br/>Departement</b>                                                                                                 | Kanzlist<br>der schweiz.<br>Gesandtschaft<br>in Berlin                   | Kenntnis des Deutschen<br>und des Französischen;<br>Maschinens Schreiben.                                                                                             | 3500<br>bis<br>5500                             | 15. Aug.<br>1913<br><br>(2.) |
| Es sind Studien- und Leumundszeugnisse und ein in deutscher und<br>in französischer Sprache abgefasster Lebensabriss einzureichen. |                                                                          |                                                                                                                                                                       |                                                 |                              |
| <b>Militär-<br/>departement</b>                                                                                                    | Kanzleisekretär<br>II. ev. I. Klasse                                     | Offizier der schweiz.<br>Armee. Juristische<br>Bildung erwünscht.                                                                                                     | 3700<br>bis<br>4800,<br>ev. 4200<br>bis<br>5800 | 15. Aug.<br>1913<br><br>(2.) |
| <b>Militär-<br/>departement</b>                                                                                                    | Kanzlist I. Klasse<br>des Oberkriegs-<br>kommissariates.                 | Kenntnis der deutschen<br>und franz. Sprache.<br>Offizier bevorzugt.                                                                                                  | 3200<br>bis<br>4300                             | 17. Aug.<br>1913<br>(2.)     |
| <b>Militär-<br/>departement</b>                                                                                                    | Kanzlist II. Klasse<br>der Abteilung<br>für Artillerie                   | Kenntnis der deutschen<br>u. französischen Sprache,<br>Gewandtheit im<br>Maschinens Schreiben,<br>in Vervielfältigungs- und<br>Bureauarbeiten                         | 2200<br>bis<br>3800                             | 10. Aug.<br>1913<br><br>(2.) |
| <b>Schweiz.<br/>Bundesbahnen<br/>(Generaldir.)</b>                                                                                 | Direktions-<br>sekretär<br>des Kreises V<br>in Luzern                    | Gute allgemeine, womög-<br>lich juristische oder<br>volkswirtschaftliche Bil-<br>dung; Kenntnis des<br>Eisenbahnverwaltungs-<br>dienstes und zweier<br>Landessprachen | 5200<br>bis<br>8000                             | 16. Aug.<br>1913<br><br>(2.) |
| Dienstantritt sobald als möglich.                                                                                                  |                                                                          |                                                                                                                                                                       |                                                 |                              |
| <b>Schweiz.<br/>Bundesbahnen<br/>(Kreisd. V,<br/>Luzern)</b>                                                                       | Ingenieur I. Kl.<br>für die Erweite-<br>rung des Bahn-<br>hofes Chiasso. | Abgeschlossene Hoch-<br>schulbildung und mehr-<br>jährige Praxis im Eisen-<br>bahnbau; Kenntnis<br>der ital. Sprache                                                  | 5000<br>bis<br>7200                             | 16. Aug.<br>1913<br><br>(1.) |
| <b>Schweiz.<br/>Bundesbahnen<br/>(Kreisd. V,<br/>Luzern)</b>                                                                       | Bureaugehülfe<br>IV. Klasse beim<br>Obermaschinen-<br>ingenieur          | Gute Schulbildung,<br>schöne Handschrift und<br>Kenntnis der deutschen<br>und italienischen<br>Sprache                                                                | 1600<br>bis<br>2500                             | 15. Aug.<br>1913<br><br>(1.) |

## Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

### Postverwaltung.

- |                                         |   |                                                                             |
|-----------------------------------------|---|-----------------------------------------------------------------------------|
| 1. Postcommis in Freiburg.              | } | Anmeldung bis zum 16. Aug. 1913 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.     |
| 2. Briefträger in Siders.               | } |                                                                             |
| 3. Postunterbureauchef in Basel.        | } | Anmeldung bis zum 16. August 1913 bei der Kreispostdirektion in Basel.      |
| 4. Postcommis in Wohlen.                | } | Anmeldung bis zum 16. August 1913 bei der Kreispostdirektion in Aarau.      |
| 5. Paketträger in Romanshorn.           | } | Anmeldung bis zum 16. Aug. 1913 bei der Kreispostdirektion in Zürich.       |
| 6. Briefträger in Romanshorn.           | } |                                                                             |
| 7. Zwei Postbureaudiener in Romanshorn. | } |                                                                             |
| 8. Postcommis in Buchs Bahnhof.         | } | Anmeldung bis zum 16. Aug. 1913 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.   |
| 9. Postcommis in Rorschach.             | } |                                                                             |
| 10. Briefträger in Wattwil.             | } |                                                                             |
| 11. Wagenmeister in Chur.               | } | Anmeldung bis zum 16. August 1913 bei der Kreispostdirektion in Chur.       |
| 12. Postbureaudiener in Lugano.         | } | Anmeldung bis zum 16. August 1913 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. |
- 
- |                                                          |   |                                                                           |
|----------------------------------------------------------|---|---------------------------------------------------------------------------|
| 1. Postcommis in Carouge.                                | } | Anmeldung bis zum 9. August 1913 bei der Kreispostdirektion in Genf.      |
| 2. Briefträger in Montreux.                              | } | Anmeldung bis zum 9. August 1913 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.  |
| 3. Gehülfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion in Bern. | } | Anmeldung bis zum 9. Aug. 1913 bei der Kreispostdirektion in Bern.        |
| 4. Briefträger in Thun.                                  | } |                                                                           |
| 5. Postbureaudiener in Bern.                             | } |                                                                           |
| 6. Postbureaudiener in Pontarlier.                       | } | Anmeldung bis zum 9. August 1913 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |



Kreis Chur in dem Sinne gemacht, dass die im Kanton Tessin wohnenden Bewerber in Bellinzona geprüft werden. Tag, Stunde und Ort der Prüfung werden jedem Bewerber zu gegebener Zeit durch die bezügliche Kreistelegraphendirektion mitgeteilt werden.

Bern, den 16. Juli 1913.

(3...)

*Die Obertelegraphendirektion.*

---

In unserm Verlag sind erschienen:

## **Das schweizerische Zivilgesetzbuch**

vom 10. Dezember 1907.

Mit Inhaltsverzeichnis und alphabetischem Sachregister.

**In Leinwand gebunden Fr. 3.**

## **Das schweizerische Obligationenrecht**

vom 30. März 1911.

Textausgabe mit Einleitung und Verweisungen auf das alte Gesetz von **F. Zeerleder**, Fürsprecher in Bern, sowie mit Inhaltsverzeichnis und alphabetischem Sachregister.

**In Leinwand gebunden Fr. 3.**

Beide Gesetze, welche am 1. Januar 1912 in Kraft getreten sind, sind für jeden Schweizerbürger unentbehrlich.

Bern.

**Stämpfli & Cie.**

---

Die in unserem Verlag erschienene Ausgabe

## **Schweizerische Gesetzgebung über die elektrischen Anlagen**

 ist **vergriffen.** 

Eine Neuausgabe wird Anfang 1914 erscheinen.

**Stämpfli & Cie. in Bern.**

---

## Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1913             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 4                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 31               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 06.08.1913       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 84-88            |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 025 089       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.  
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.  
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.